

Neue Regelungen in der DeQS

Ausblick auf 2023

16. Krankenhaus-Qualitätstag NRW, 19. Mai 2022

Christiane van Emmerich

**Dezernat VII - Qualitätssicherung,
Transplantationsmedizin & Psychiatrie
Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.**

Übersicht

- DeQS-RL 2023
- DeQS-Verfahren: Beschlossene Neu- und Weiterentwicklungen
- Datenlieferfristen
- Spezifikationsempfehlungen für 2023
- G-BA Eckpunkte zur Weiterentwicklung der datengestützten QS

DeQS-RL 2023

- 2022 = erstes Jahr in der alle QSKH-Verfahren in die DeQS-RL überführt sind
- 2023 „Konsolidierung“ aber auch Nach-Justierungen erforderlich (z.B. Lieferfristen)

Aufbau DeQS-RL –

- Teil 1: Grundlagen und Rahmenbestimmungen - sektorenübergreifend gültig
- Teil 2: Themenspezifische Bestimmungen:
sektorspezifische Verfahren (Verfahren 3 und 5 bis 15),
sektorenübergreifende Verfahren (Verfahren 1, 2 und 4)

...DeQS-RL 2023

- Weiterhin deutlicher „Überhang“ sektorspezifischer stationärer Verfahren (durch ehemalige QSKH-Verfahren), nur 3 der 15 Verfahren sind sektorenübergreifend
- Krankenhausbereich überproportional mit Dokumentationspflichten belastet
- Vertragsärztlicher Bereich gegen Aufnahme „unpassender“ bisher stationärer Regelungen (z.B. Sanktionsregelung, Berichtswesen)
- Weiterentwicklungsbedarf bzgl. Bewertungsschema, Stellungnahmeverfahren, Berichtswesen (QSEB, BQB)
- Bedarf an methodischen Neuentwicklungen, z.T. bereits beauftragt (Konzept Aussetzungskriterien, Konzept zum Umgang kl. Fallzahlen)
- Neues sektorenübergreifendes QS-Verfahren „Lokal begrenztes Prostatakarzinom“

DeQS-Verfahren

- beschlossene Neu- und Weiterentwicklungen

- Weiterentwicklung Strukturierter Dialog (Beschluss vom 18.01.2018) (QSKH-RL)
- Verknüpfung der Leistungsbereiche Geburtshilfe und Neonatologie und Entwicklung entsprechender Follow-Up-QI (20.07.2017) (QSKH-RL)
- **Patientenbefragung PCI (19.12.2019; Spez. 16.07.2020)**
- QS-Verfahren Entlassmanagement einschl. Patientenbefragung (20.09.2018; 17.06.2021 IQTIG-Bericht 2023)
- QS-Verfahren ambulante psychotherapeutische Versorgung (17.05.2018; 14.06.2021; 18.03.2022 Veröff. IQTIG-Bericht)
- QS-Verfahren Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Sepsis (16.07.2020, IQTIG-Bericht zur Machbarkeitsprüfung Januar 2023)

...beschlossene Neu- und Weiterentwicklungen

- QS-Verfahren Schizophrenie (17.01.2019; Start vorauss. 2024)
- Patientenbefragung QS NET (16.12.2021 Veröff. IQTIG-Bericht, Start vorauss. 2024)
- QS-Verfahren Lokal begrenztes Prostatakarzinom (16.04.2020, Spez. 16.12.2021, Start: 2023)
- Patientenbefragung zur „Prozessqualität der Indikationsstellung der Hysterektomien bei benignen Erkrankungen“ (18.03.2022)
- (...)

alle Beschlüsse veröffentlicht unter www.g-ba.de

Beschluss



Gemeinsamer
Bundesausschuss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Beauftragung des IQTIG mit der Entwicklung eines Qualitätssicherungsverfahrens „Lokal begrenzt Prostatakarzinom“

<https://www.g-ba.de/beschluesse/4269/>

Vom 16. April 2020

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 16. April 2020 beschlossen, das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) im Rahmen seiner Aufgaben nach § 137a Absatz 3 SGB V wie folgt zu beauftragen:

könne erst in einem zweiten Schritt (Sekundärauslösung) mithilfe der klinischen Krebsregister erfolgen. Daher soll in einem ersten Schritt ein fokussiertes QS-Verfahren entwickelt werden, welches auf Indikatoren basiert, die sich aus von den Leistungserbringern an die klinischen Krebsregister übermittelten Daten in Verbindung mit Sozialdaten der Krankenkassen berechnen lassen.

Mit einem solchen Indikatorenset kann der G-BA seine Richtlinie zur Qualitätssicherung so ausgestalten, dass die klinischen Krebsregister gemäß § 65c Absatz 8 SGB V bei der Aufgabenerfüllung von Maßnahmen der einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung nach § 135a Absatz 2 Nummer 1 in Verbindung mit § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V in der onkologischen Versorgung unter Einhaltung der Vorgaben des § 299 SGB V in der Funktion einer Datenannahmestelle einbezogen werden. Mit dem Ende des Aufbaus der klinischen Krebsregister besteht jetzt die Grundlage, entsprechende Daten zu dem in § 65c Absatz 8 SGB V genannten Sinn zu nutzen.

III. Weitere Verpflichtungen

Datenlieferfristen

G-BA Beschluss vom 15. Juli 2021 (gegen die Stimmen der DKG) Verkürzung der Datenlieferfristen ab dem Erfassungsjahr 2022

Seit 01.01.2022

- Quartalsdaten des ersten bis dritten Quartals von sechs Wochen auf zwei Wochen nach Quartalsende gekürzt
- Datenlieferung viertes Quartal von acht Wochen auf sechs Wochen nach Quartalsende gekürzt.
- Datenlieferung Ganzjahresdaten bis zum 15. Februar des Folgejahres
- bisherige Korrekturfrist 15. März des Folgejahres, nun verkürzt auf 22. Februar des Folgejahres

....Datenlieferfristen

DKG-Antrag: Wiederaufnahme der Beratungen über die zum EJ 2022 verkürzten Datenlieferfristen

Ziel: Aussetzung der verkürzten Datenlieferfrist für
Ganzjahresdatenlieferung 2022 und Wiedereinführung der Lieferfristen
aus 2021 ab dem Erfassungsjahr 2023

Zahlreiche Krankenhausschreiben an den G-BA

- Sorge um Qualität und Akzeptanz der datengestützten QS
- Erhebliche Aufwandserhöhung bei gleichzeitiger Verschlechterung der Datenqualität
- Appelle an den G-BA, zu den bisherigen Datenlieferfristen zurückzukehren

....Datenlieferfristen

- Im Krankenhaus sind neben dem dokumentierenden ärztlichen und pflegerischen Personal eine Vielzahl an weiteren Berufsgruppen und Personen (Kodierkräfte und Fachpersonal aus Labor, Pathologie und Qualitätsmanagement) in die Informationserfassung für die QS-Dokumentation involviert.
- In den Krankenhäusern sind mehrere Software-Subsysteme im Einsatz, die über komplexe Schnittstellen miteinander kommunizieren. Die jährliche Spezifikationsanpassung in einem Krankenhaus der Maximalversorgung benötigt mehrere Wochen. Auch unterjährige Software-Updates benötigen entsprechenden zeitlichen Vorlauf.

....Datenlieferfristen

- Die Fallabschlüsse im Rahmen der Rechnungslegung müssen mit den QS-Datenlieferungen übereinstimmen (Soll-Ist-Abgleich). Da die Rechnungslegung nur noch einmalig erfolgen darf, können nachträgliche Ergänzungen nicht mehr berücksichtigt werden.
- Änderungen in der Kodierung durch Fallart- oder Diagnose-Wechsel ziehen Korrekturlieferungen der QS-Datensätze nach sich. Durch Verkürzung der Lieferfristen deutlich mehr Aufwand und Ungenauigkeiten zum Zeitpunkt der Freigabe.

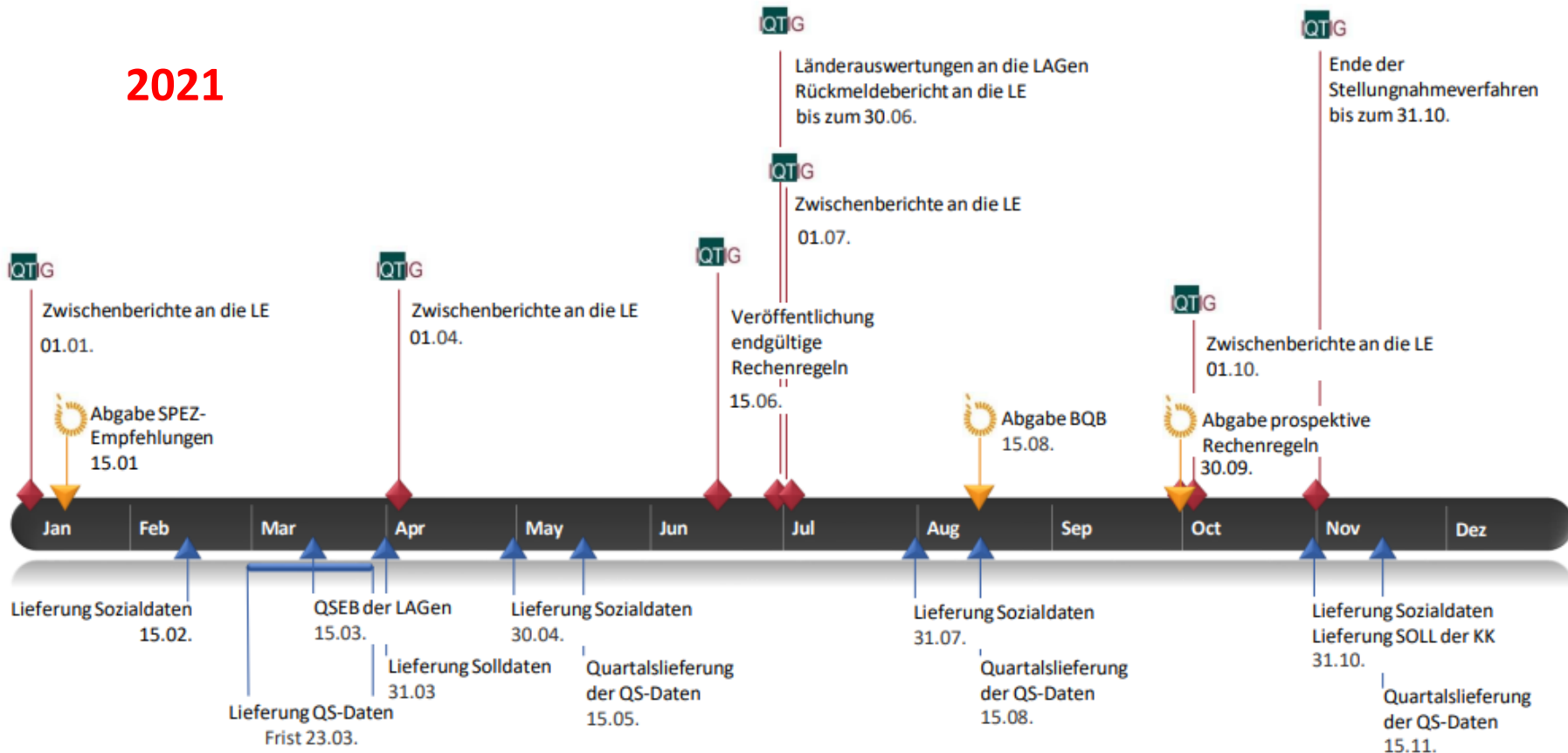
Derzeit: Beratungen über Anpassung der Lieferfristen auf AG Ebene

Gegenargumente: Frühzeitigere Bereitstellung der Rückmeldeberichte, frühzeitigere Bundesauswertung, frühzeitigeres Stellungnahmeverfahren

Schematische Darstellung der Fristen eines Kalenderjahres für die DeQS-RL



2021



LAG= Landesarbeitsgemeinschaften

LE= Leistungserbringer

BQB= Bundesqualitätsbericht beinhaltet Bundesauswertung, Ergebnisse aus dem Stellungnahmeverfahren, Datenvalidierung, Evaluation und wird an den GBA übergeben.

QSEB= Qualitätssicherungsergebnisbericht (Ergebnisse aus dem Stellungnahmeverfahren, übermittelt durch die LAGen an IQTIG)

Spezifikationsempfehlungen des IQTIG für 2023

- Noch nicht beschlossen
- Keine gravierenden Änderungen sowohl für die Verfahren 1, 2 und 4 als auch 3 und 5 bis 15 zu erwarten.
- Anpassungen unter dem Aspekt der Verfahrenspflege

G-BA Eckpunkte zur Weiterentwicklung der datengestützten QS

G-BA Beschluss vom 21. April 2022

1. Kurzfristige Maßnahmen zur Reduktion des Aufwands
2. Identifikation und Fokussierung auf relevante Verbesserungspotentiale der Versorgungsqualität
3. Erhöhung der Effektivität und Effizienz der datengestützten Qualitätssicherung:
4. Strukturen und Prozesse

Umsetzungsbeschlüsse zur Beauftragung des IQTIG in Vorbereitung

21.04.2022 | Pressemitteilung

**>> Neue Wege gehen: datengestützte
Qualitätssicherung soll vereinfacht
werden**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dipl. Kff. Christiane van Emmerich

Referentin im Dezernat VII

Qualitätssicherung, Transplantationsmedizin & Psychiatrie

Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.

Wegelystr. 3 | 10623 Berlin

E-Mail: c.vanemmerich@dkgev.de

Website: www.dkgev.de